Kulturstrategie der Gemeinde Arlesheim (2025–2035)

I. Grundsätzliches

Die Gemeinde Arlesheim verfügt über eine reiche kulturelle Tradition und versteht Kultur als verbindendes Element des gesellschaftlichen Lebens. Vorhandenes Kulturgut soll bewahrt werden. Kultur soll aktiv weiterentwickelt und gefördert werden. Die Gemeinde setzt sich für eine vielfältige, zugängliche und lebendige Kulturlandschaft ein, die der gesamten Bevölkerung offensteht – unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Status. Die vorliegende Kulturstrategie bildet den strategischen Rahmen für eine zukunftsgerichtete Kulturförderung. Sie zielt darauf ab, Teilhabe, Vielfalt, Innovation und Dialog zu stärken sowie die Identität Arlesheims im kulturellen Raum weiter zu formen. Die Gemeinde verpflichtet sich dabei zu einer transparenten, fairen und nachhaltigen Förderpraxis.

II. Ziele der Kulturförderung

- Teilhabe stärken:
  Kulturelle Teilhabe soll allen Einwohnerinnen und Einwohnern ermöglicht werden – aktiv und passiv.

- Vielfalt sichern:
  Die kulturelle Vielfalt wird erhalten, gepflegt und gezielt erweitert.

- Engagement würdigen:
  Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement im Kulturbereich wird als tragende Säule anerkannt und unterstützt.

- Innovation ermöglichen:
  Kreative, experimentelle und neue Kulturformate werden gezielt gefördert, um das kulturelle Leben zu bereichern.

- Transparenz schaffen:
  Förderentscheide basieren auf nachvollziehbaren Kriterien und werden transparent kommuniziert.

- Kulturräume erhalten und zugänglich machen:
  Die Gemeinde Arlesheim sorgt dafür, dass auf ihrem Gemeindegebiet ausreichend Räume für kulturelle Aktivitäten verfügbar sind, damit das vielfältige Kulturangebot langfristig bestehen und weiterentwickelt werden kann.

- Kulturdenkmäler und Traditionen erhalten und zugänglich machen.
  Die Gemeinde Arlesheim pflegt im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihre Kulturdenkmäler und fördert Traditionen auf angemessene Weise.

III. Förderschwerpunkt

Die Kulturkommission definiert für jede Legislaturperiode einen oder mehrere inhaltliche Schwerpunkte der Kulturförderung. Diese Schwerpunkte setzen Akzente und richten den Fokus auf besondere gesellschaftliche oder kulturelle Bedürfnisse.

Für die Legislaturperiode 2025–2028 liegt der Förderschwerpunkt auf Kultur für Familien, Jugendliche und Kinder in Arlesheim.

IV. Förderinstrumente

- finanzielle Unterstützung von Projekten und Vereinen
- Zurverfügungstellen von Infrastruktur und Dienstleistungen
- Unterstützungen aus dem Kulturfonds
- Rechtsetzung (insb. hinsichtlich Denkmalschutzes)

V. Gemeindeeigene Kunst

- Die Gemeinde besitzt eigene Kunstwerke, sie kann einzelne Werke dazu erwerben oder veräussern.
- Die Gemeinde kann Werke öffentlich zugänglich machen, Kooperationen mit Museen, Schulen und Vereinen ermöglichen und das Archiv für Bildung und Kulturvermittlung nutzen.

VI. Kulturkommission

Die Aufgaben und Kompetenzen der Kulturkommission sind in der Geschäftsordnung der Kulturkommission vom 2. Mai 2017 festgelegt.